



# SNOMAX



## SNOMAX

...die Lösung für eine markante Leistungssteigerung Ihrer Beschneiungsanlage.

### Was ist Snomax

Der Wirkstoff von Snomax ist ein Eiweiss (Protein), welches in einer Grundversion «Pseudomonas Syringae» vielerorts in der Natur vorkommt, d.h. 100%ig biologisch abbaubar ist. Snomax hat die spezielle Eigenschaft, dass es Wassertröpfchen bei höheren Temperaturen gefrieren lässt.

Normales Bachwasser gefriert bei ca. -4 bis -9 °C (= grosser Gefrierbereich), somit gefrieren die Wassertröpfchen im Luftstrom des Schneeerzeugers sehr unterschiedlich und nur ein Teil geht als Schnee zu Boden.

Wasser, welches Snomax enthält, gefriert bereits bei -3 bis -3½ °C (=kleiner Gefrierbereich), somit fällt praktisch der ganze Wasserdurchsatz als Schnee zu Boden.

### Vorteile

- Bessere Schneileistung bei Randtemperaturen
- Grösseres Schneevolumen bei gleicher Wassermenge
- Direkte Ressourceneinsparungen
- Die Skifahrer bemerken die eindeutig bessere Schneequalität
- Verminderte Beschneigungszeit = direkte Energie- und Kosteneinsparung
- Schnellere und einfachere Pistenpräparierung = indirekte Energie- und Kosteneinsparung; weniger Treibstoffverbrauch
- Weniger Lärm und Abgasemissionen
- Bestes in der Schweiz gemessenes Testresultat: 57% mehr Schneevolumen gegenüber Schnee-Erzeuger ohne Snomax (Davos, Jakobshorn, 24. Dezember 1998)

### Wie wird Snomax eingesetzt

Snomax wird in Beuteln geliefert. Dieser Inhalt ist mit 100 l Wasser anzumischen, wodurch man das gewünschte Konzentrat erhält. 100 l Konzentrat sind 380 m<sup>3</sup> Schneiwasser.

Mittels einer entsprechenden Dosieranlage wird das Snomax-Konzentrat nun dem Schneiwasser im Verhältnis zum aktuellen Durchfluss in der Schneileitung zudosiert.

Mit einem Mischverhältnis von 0,8 g Snomax für 1000 l Wasser erhält man eine äusserst geringe Konzentration, ein zusätzlicher Grund, warum es praktisch unmöglich ist, Snomax im geschneiten Schnee und im Boden nachzuweisen.

### Reduzierte Düngewirkung mit Snomax

Beim Beschneien mit Snomax wird die Düngewirkung (Stickstoffeintrag) mind. 16%, max. 31% verringert!

### Referenzen

Olympische Winterspiele in Calgary, Lillehammer, Albertville, Salt Lake City

In der Schweiz: Laax, Brigels Waltensburg, Arosa, Davos, Grindelwald, Montana, Zermatt, Morgins Portes du Soleil und etliche mehr.



www.snowmakers.ch

++ 41 (0) 33 439 03 03

SMI Snow Makers AG

Glättemühleweg 22  
CH-3613 Steffisburg

Tel. ++41 (0)33 439 03 03  
Fax ++41 (0)33 439 03 00

www.snowmakers.ch  
smi@snowmakers.ch

